

Schirmherr des Projektes

Prof. Dr. Mojib Latif

Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR
an der Universität Kiel

Kooperationspartner



Klima-Bündnis

Förderer



Bildnachweis

Titelbild oben: G. Schoenemann/Pixelio.de

Vorderseite v.o.: S. Kaintoch/Pixelio; First Solar;

C. Hautumm/Pixelio; D. Schmidt/Pixelio

Bilder innen: R. Sturm, Nöhren, K. Brockmann,

U. Dreißucker und D. Schütz, alle Pixelio;

First Solar/Solar City, San Rafael Residence

Rückseite: Gemeinde Wettenberg;

V. Mildberger, R. Sturm L. Schmyrova/allePixelio

Veranstungsort

Landesvertretung des Saarlandes beim Bund
In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Verkehrsverbindung

Die Vertretung des Saarlandes liegt zwischen Brandenburger Tor im Norden und Potsdamer Platz im Süden. Von den S+U-Bahnhaltestellen Potsdamer Platz ist der Veranstaltungsort in etwa fünf Minuten Fußweg zu erreichen.

S-Bahn: S1, S2, S25, **U-Bahn:** U 2,
Buslinien: 200, 347, M41, M48, M85



Deutsche Umwelthilfe e.V.

Daria Junggeburth

Hackescher Markt 4, 10178 Berlin

Tel: 030 2400867-33

Fax: 030 2400867-19

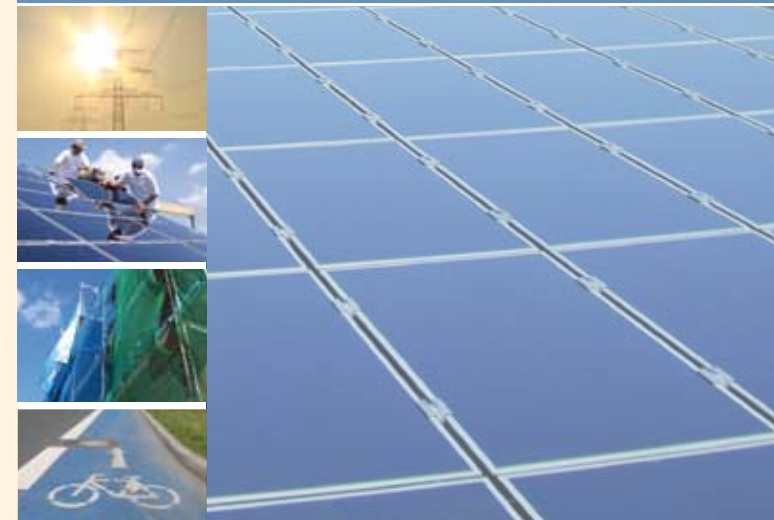
E-Mail: junggeburth@duh.de

www.duh.de



BUNDESHAUPTSTADT
im **KLIMASCHUTZ**
2010

EINLADUNG ZUR AUSZEICHNUNGSFEIER



Der Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“

Städte und Gemeinden leisten einen zentralen Beitrag dafür, dass Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen kann. Mit der „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“ hat die Deutsche Umwelthilfe inzwischen den dritten kommunalen Klimaschutzwettbewerb ausgeschrieben. In diesem Jahr konnten sich wieder Städte und Gemeinden aller Größenklassen bewerben. Im Rahmen des Wettbewerbs stellen Kommunen ihre Aktivitäten auf den Prüfstand und präsentieren innovative und nachahmenswerte Ansätze.

Insgesamt 73 Städte und Gemeinden sind diesem Aufruf gefolgt. Die Ergebnisse zeigen, wie vielfältig das Engagement für den Klimaschutz sein kann.

Bei der Auszeichnungsfeier in Berlin wird der Gesamtsieger mit dem Titel „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“ ausgezeichnet. Die jeweils besten drei Kommunen in den Teilnehmerklassen bis 20.000 Einwohner, bis 100.000 Einwohner und über 100.000 Einwohner werden mit dem Titel „Klimaschutzkommune 2010“ gewürdigt.

Mit der Auszeichnung innovativer Einzelprojekte im Bereich „Green IT“ werden drei Kommunen prämiert, die in diesem Bereich impulsgebende und überzeugende Projekte umgesetzt haben. In der Informations- und Kommunikationstechnologie liegen erhebliche Einsparpotentiale. Bisherige Einsparerfolge in den Kommunen werden in erster Linie durch eine Ausweitung der Leistungskapazitäten im IT-Bereich wieder zunichte gemacht. Aus diesem Grund wurde das Handlungsfeld „Green IT“ als besonderer Schwerpunkt des Wettbewerbs gewählt.

Die Deutsche Umwelthilfe wurde bei der Auswertung durch Vertreter folgender Institutionen unterstützt:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Büro Ö-quadrat
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Städtetag



- First Solar GmbH
- ifeu-Institut, Heidelberg
- Klima-Bündnis e.V.
- Saint Gobain Isover G+H AG

Die Siegerkommune gewinnt als Hauptpreis eine 30 kW-Solarstromanlage, die durch das Unternehmen First Solar GmbH gestiftet und schlüsselfertig auf einer geeigneten kommunalen Dachfläche aufgebaut wird. Die mit der Anlage erzielten Stromerlöse kommen dem lokalen Klimaschutz zugute. Jedes Jahr kann die Kommune zweckgebunden über die Erlöse verfügen. Ein doppelter Sieg für die Kommune und den Klimaschutz!



Programm der Auszeichnungsfeier

11:00 Uhr Begrüßung
Ministerialdirigent Jürgen Lennartz
Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund
Rainer Baake
Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe e.V.

11:05 Uhr Grußworte
Prof. Dr. Mojib Latif
Professor am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR an der Universität Kiel

Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde
Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Alexander Geißels
Beirat der Klimaschutz-Initiative CO₂NTRA und Leiter der ISOVER Akademie und Marketing

11:35 Uhr Musikstück

11:40 Uhr Auszeichnung der Städte und Gemeinden und der Green-IT-Projekte
Prof. Dr. Mojib Latif

Professor am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR an der Universität Kiel

Prof. Dr. Harald Kächele
Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Laudatoren
Vertreter der projektbegleitenden Arbeitsgruppe zum Wettbewerb „Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“

12:35 Uhr Feierliche Preisübergabe an die Siegerkommune
David Wortmann
Vice President Policy and Public Affairs der First Solar GmbH und Leiter des Hauptstadtbüros

12:45 Uhr Musikstück

12:50 Uhr Ausblick
Prof. Dr. Harald Kächele
Bundesvorsitzender der Deutschen Umwelthilfe e.V.

13:00 Uhr Ausklang der Festveranstaltung mit anschließendem Imbiss und Sektempfang

ANMELDUNG

Bitte faxen Sie das beigelegte Anmeldeformular bis zum **15. Oktober 2010** an die Faxnummer 030 2400867-19.

Sie können Ihre Anmeldung auch per E-Mail an junggeburth@duh.de oder per Post senden an:

Deutsche Umwelthilfe e.V.
Daria Junggeburth
Hackescher Markt 4
10178 Berlin

Weitere Infos unter www.klimaschutzkommune.de